

Liebevolle Betreuung

Ein Dank der Heimat an die Verwundeten

Wir leben in einem der schönsten Wiesbadener Reserve-Asprett inmitten verwundeter Soldaten, die oft tatsächlich in unserer Heimatstadt gekommen sind, um hier Beseitung von Verletzungen im Kampf gegen den Nationalsozialismus erlittenen Verleidungen der Dälmäler neben dem Mann von der Wetterfront, der Kamerad aus Trier neben dem aus unserer eigenen Heimat. Aus allen Truppenteilen von allen Abteilungen der gewaltigen Division kamen sie nach Wiesbaden. Freunde, Schwestern und Sozialversicherung und hilfreich um sie bemüht, und nur wenige Tage Heimatliege haben genug zum die vom Marsch und Kampf mäandrieren Anordnung weiter zu machen. Der geliebte Soldatenkamerad ist bei allen zu Hause. Delikatessen und wenn in trocken Kameradenfreit einige bequeme Stunden der Freiheit genießen können, wie es an dem Nachmittag war, an dem die beiden Parteigruppen der Partei, die die diesbezügliche Versammlung betreuten, die Parteigruppen Geisberg und Rambach, sie als Gäste bei einer Koffertafel und frohem Abend vereint haben. Es sei vorausgesetzt, dass diese Stunden der Kameradenheit bei allen die frohe Gewissheit auslösen, dass Front und Heimat aus engster Verbundenheit sind. Als Vertreter dankt sich ihrer Freiheiten gegenüber den Soldaten bewusster Heimat.



Die künstlerischen Darbietungen fanden außerordentliche Aufmerksamkeit.

Und Ortsgruppenleiter Römann (OG. Geisberg) betrat die Worte der Dankes an die verwundeten Soldaten, die ihre Unschuld einsehend haben, damit Großdeutschland den schweren Kampf um den Seind der europäischen Kultur lieberlich vorwärts tragen kann. Es sei, so führte der Ortsgruppenleiter aus, der Helm eine selbstverständliche Verpflichtung, alles zu tun, um den Soldaten an der Front wie in der Heimat vor allem aber auch denen in den Lazaretten, zu beweisen, wie sehr die Frauen und Männer der Heimat sich mit den Kämpfern des Südens im großen Krieg verbunden.

Wann muss verdunkelt werden?

Die Wiesbadener Sonnenaus- und -untergangszeiten

Jeder Volksgenosse hat die Pflicht, für eine rektile Verdunklung unseres Stadtgebietes zu sorgen. In der kommenden Woche sind folgende Verdunklungszeiten maßgebend:

	Sonnenaufgang	Sonnenuntergang
9. August	6.07 Uhr	20.57 Uhr
10. August	6.08 "	20.55 "
11. August	6.10 "	20.53 "
12. August	6.11 "	20.51 "
13. August	6.13 "	20.49 "
14. August	6.14 "	20.48 "
15. August	6.15 "	20.46 "
16. August	6.17 "	20.44 "
17. August	6.18 "	20.43 "

Die heimische Versorgungslage

Marktbeschaffung des Reichslandes

Auf dem Getreidemarkt haben die Transportmöglichkeiten jenseits einer gewissen Stütze der Mitterung. Bisher fanden Brotgetreideversorgungen neuer Ente an die Nüchtern nur in verhältnismäßig geringem Umfang statt. Die Verlorauslaste in Mehl ist jedoch ausreichend.

Randweg zur Zeit der Getreideernte im Gang ist, treten dem gegenüber die Arbeiten in den Kartoffelbäumen etwas aus. Jedoch konnte die Zeitung der verbliebenen Kartoffelmenge zu durchgeführt werden, das Dürren in der Verlorauslaste wurden.

Auf dem Gemüsemarkt vor allem der Käufchen in Karlsruhe, verzeichnete ihm gegenüber waren andere Ge- meinden wie Blaustein und Zollern mengenmäßig noch zuviel. Ein Gemüsemarkt erzielt jedoch eine ausreichende Gemüseversorgung. Wenn auch eine Abmilderung noch nicht in dem Ausmaß möglich ist, wie dies von den Verbrauchern gewünscht wird, so ist doch erstaunlich zu klagen, gegenüber der Gemüseversorgung kein Grund mehr gegeben. Die folgenden Kurven werden so aktueller, das kommt, die Gemüsemärkte wie auch die Verarbeitungsbetriebe entsprechend bedacht werden.

Die Gemüseernte in der Wiesbadener Region erfolgt laufend durch ausreichende Anbauversorgungen. Umsetzung von Käfern, Herausnahmen von Schnecken und Käfern für die Borkenbefreiung waren möglich. Die Heilskultivitäten waren betriebsmäßig gut. Der Ausblick auf die kommende Woche lässt gleiche Verhältnisse erwarten wie bisher.

Es darf darauf an, die Verarbeitung mit Weiß und milchig-kästlichen Erzeugnissen. Zeit und Öl planmäßig durchzu-



Die Männer der Partei, der Chefarzt und die Verwundeten laufen den Fronteindrücken eines Kameraden (2 Photos: Tagblatt)

hören. Die Kameradschaftliche Stunde habe unter dem Zeichen der tollen Erfolgsleistungen aus dem Führer-Quartier und es sei für die Männer und Frauen des Partei und besonders beauftragendes Gedanke, den Kameraden, ihren Teil zu diesen Erfolgen beizutragen. Wohl ein einzigartiges Ereignis war, dass der Chefarzt des Lazarett, Stabsarzt Dr. Kramm, der auch seinerseits die Befreiung unterstützte, allen daran zu lassen, die Wunden zu heilen, die die Soldaten erlitten haben. Er dankt dem Ortsgruppenleiter Römann und Bach, dem Betreuer des Lazarett, dem tüchtigen Dr. Gremmer, sowie den Frauengruppen der beiden Parteigruppen, die die Koffertafel reichlich gesetzt hatten.

Prote Stunde hinter Unterhaltung rollten ab, in denen verschiedene Künstler reizliche Gaben spendeten. Frau Berndt, Gerda Brühl und Walte Eichmann sangen mit schönen Stimmung, von Gerda Döring angesungen, besiegeln frohe Schlager und Operettentitel. Das Biederer Brinckquartett, die Herren Ohm, Bünzl, Völt und Schmid in einer tollen musikalischen Darbietung. Hans Röhring und seine Freunde erzielten die Zuhörer mit einer Reihe von Instrumenten. Der wiederholte Bitte um Zugaben kamen die genannten gerne und bereitwillig nach: auch für sie war es eine Freude, den verwundeten Kameraden die Stunden verbringen zu helfen. Muß und Gelang sind Kraftförderer: sie liegen dem deutschen Menschen im Blute und werden ebenso auch nicht zu verhindern, das der gemeinsam gehörigen Soldatenleid besonders freudig angenommen werden. Verwundete und Wundärzte waren auch Angehörige der Verwundeten, die vorübergehend in Wiesbaden zu Besuch weilten und für deren Quartier im Ortsgruppenbereich gekorgt war, werden diese lädierte Stunden der Kameradschaft gerne in Erinnerung behalten. W. V.

Kriege werden nicht nur mit Kanonen gewonnen. Auch siehe Spende für die Reichs-Syndikat-Sammung trifft den Feind!

Führen. Es gelang, die Befriedigung des vorhandenen Verbaus zu erreichen.

Auf dem Stiermarkt verließen die Dinge planmäßig. Erfreulicherweise ist teilweise, das für die Tiererholung auf gleichbleibender Höhe.

— Wir gedenken am 9. August: des 1861 in Prag-Smichow geborenen Hochschulchirurgen und bedeutenden Bildhauers Friedrich Steiner, der aus Liss an der Donau kammt. Er wirkte über zwei Jahrzehnte lang an den Technischen Hochschule in Prag und ist durch zahlreiche künstlerische Arbeiten bekannt geworden. 1938 fiel in Smichow am Vago Majorre des Hochschulchirurgen und Kulturbildhauer Leo Brodbeck geboren 1873 zu Berlin, der jedoch in seiner Heimat genannten Hochschule unterrichtete, legte er den Grund zu der später von Gräber und W. Schmidt weiter ausgebauten Kulturfreizeit. — Wir gedenken am 10. August: des 1806 in Mittelschmid bei Annaberg geborenen Mathematiker und Ingenieurs Julius Ludovicus Weisbach, achtzehn 1871 an Freiburg in Sachsen. Seit 1833 Professor, war er Lehrer und Dozent auf dem Gebiet der Geodäsie und Geodäsie sowie der Hydrographie, begründete die technische Mathematik und die Astronomie. 1869 erhielt er vom Berliner Klinik Otto von Bismarck den Preis des Bismarck'schen Verdienstpreises, der er sich am Tag seiner bei einem militärischen Gleitflug in den Räumen Berliner woogenden hatte. Offizier nahmen 1848 an Inflam, war ein vielseitiger Erfinder. In Berlin unterhielt er eine kleine Maschinenfabrik, die es ihm erlaubte, sich an der Idee des Fliegens zu widmen und die Tausende von Mark zu erlösen. Sein unerwarteter Tod legte seinem Ziel, einen Gleitflieger mit Motor und Gasdruck zu verleihen, ein vorzeitiges Ende. 1900 wurde in Dornbirn der durch seine Gedanken und Ideen bekannt gewordene Oberst Robert Wenzel geboren. 1915 wurde durch den Kaiser von Sachsen die Gedenktafel am Karmel eingesetzt.

Die kleinen Spinnstoffmämler. Von einer Nachbarin wurden gerade noch zwei kleine acht- und zehnährige Baben erachtet, als sie mit einem großen Kleiderpaket das Haus verlassen wollten. Gestatt, wohin sie denn wollten, erklärten sie: zur Spinnstoffmämlerstelle. Sie hatten einfach in Abwesenheit der Mutter Kleider aus dem Schrank geholt, um abzulehnen. Die Entzündung war natürlich groß, als ihnen die gleiche Herrlichkeit abgenommen wurde und sie mit einem wesentlich kleineren Paket wieder zurückzurückkehrten. Sammelfestes geben mussten. Die lebt erledigte Ehrenurkunde sie aber doch bekommen.

— Türen, Tore und Säiter. Über diese drei Elementen zur Grabbedeckung unter Soldatenmalen erliefen mit in einem großzügig angelegten Friedhofswall Wiesbaden Säiter in der Juli-Augustwoche der Kreisgräberfürsorge von ansehnlichen Bildern unterstellt. Besonders. Er füllt das Bett, das auf den beiden letzten Seiten Bezeichnungen des Bundesamtes und eine "Bücherbau" bringt.

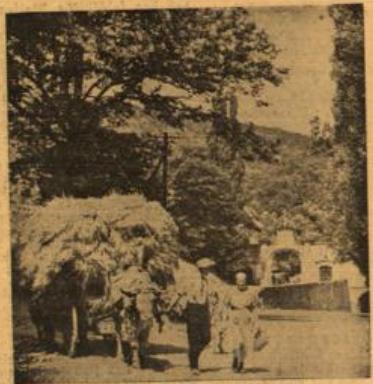
Aus der Lichtbildmappe des „W. T.“



Erst das Pferd, dann der Mann

Das gilt auch beim Vormarsch in Bessarabien und der Ukraine, wo die Strohverhüllung von den treuen vierbeinigen Kameraden des Soldaten äußerste Kraftanstrengungen verlangten.

(Photo: P. Weber-Presse Hoffmann.)



Hochbeladen schwant der Wagen

Einfahrt des Segens der Felder, aufgenommen bei Kloster Eberbach. (Photo: B. Ferdinand.)



Freude für groß und klein

bringt die Befreiung des Märchenhauses in Niederheimbach, von dem mit ein Motiv im Bild zeigen. Die NS-Gemeinschaft "Kraft durch Freude" hat bereits verschiedene Schiffssehfahten hierher durchgeführt.

— Unfälle. In der Wörthstraße fiel eine Frau vom Rad und erlitt dabei so erhebliche Körperverletzungen, dass sie ins Krankenhaus gebracht werden musste. — An einem Brothobel lag sich eine Frau stark blutende Schnittwunden neben und musste sich aufsetzen.

— Eine Blz. und Kräuterlehrwanderführung findet am Mittwoch, 13. August, wieder für alle Volksgenossen durch Meissner-Olivia Klein und Pauli Hett statt. Treffpunkt Chauffeurecke, anliegend an den Zug, der 14 Uhr den Bahnhof Dörsdorf verlässt. Meissner, Pauli, Bleistift und Kugelschreiber.

— Rechts- und Steuerhandbuch für den Saus- und Gründelbau von Dr. iur. C. Mölders, Hermann-Lüthekamp, Berlin, Charlottenburg 9. Die 88. Ergänzungslieferung berichtet das Handbuch auf den Anfang August erreichten Körperschaften. Das Handbuch ist nur solchen und verständigen Klägern von Rechts, Steuer und Befreiungsträgern des Saus- und Gründelbaus ausgesetzt zu geben.

Haben Sie Altgold, -Silber, -Brillanten? Ankauf: JOS. LUTZ
Münz u. Altsilber. Kaiser-Friedrich-Platz 1
Ruf 22853. G.Nr. 41/1902

PERUTZ-FILM
schöne Fotos!



Ein Oetker-Pudding bietet
stets eine wertvolle Bereicherung der täglichen Kost, besonders mit Früchten

Pudding kochen mit entrahmter Frischmilch (Magermilch)

Puddingpulver und Zucker mit Wasser oder Milch u. Dosefisch anröhren, die Milch unter Röhren mit einer Prise Salz zum Kochen bringen, von der Kochstelle nehmen, das angerührte Puddingpulver hineingeben und einige Male aufkochen lassen.

Puddingpulver gibt es auf die Abschnitte 21 und 22 der Nährmittelkarte.

Dr. August Oetker Bielefeld

WERKMEISTER BERTHOLD KRAMP

Roman von RICHARD HOEPNER

55. Fortsetzung

(Nachdruck verboten)

Ursula berührte keine Schulter mit der Hand. „Jad, darf bei den Eltern sitzen, man kann einen alten Baum nicht verplastzen. Sag mir doch known, was du vor hast mit ihnen.“

Er streifte ihr Gesicht mit einem lächelnden Blick. „Ich werde deinen alten Baum nicht verplastzen, Ursula. Ich werde ihn befestigen. Las mir die Überlassung!“

Er wies mit dem Kopf nach dem freien Platz, den sie jetzt entgegenführte. „Well, links oder rechts, Ursula?“

„So, Jad.“ Sie beobachtete den Winter.

Die Straße hatte ihren großstädtischen Charakter fast verloren. Vorgärten und Balkonwerk mischten das starre Grau der hohen Mietshäuser.

„Jad, sieh dorthin, das ist meine alte Schule.“ Sie wies auf ein Gebäude, welches hinter den mächtigen Kronen einiger Kastanienbäume fast verschwand. Ursulas Stimme hatte irgendwie feierlich klangen. Jad Witherspoon hielt den Wagen an und blieb hinüber zu dem leeren Schulhof. Er kehrte sich in Gedanken ein eingeschlossenes Schulmädchen vor, dessen Gesicht die Jüge Ursulas trug. Zwischen diesen Baumkämmen war Ursula übergelaufen, zu derselben Zeit, da man ihn von einem transatlantischen Zasorett in das andere verlegt hatte, um ihm möglichst unangenehm nach New York zurückzuschicken. Was für Wege das Leben den Menschen geben ließ. Während er langsam anhielt, sprach er seine Gedanken aus.

„Ich glaube, es ist alles vorher bestimmt.“

„Ich glaube es auch, Jad.“

Als sie wenige Minuten später nebeneinander die Treppe hinaufgingen, ergüßte Ursula keine Hand und bestellte sie fest in ihren Händen.

„Jad! Wir werden in eine Verwirrung geraten, Jad. Mutter verlässt so leicht den Kontakt, und ich bin doch froh, daß ich sie wenigstens vorbereitet habe.“

Jad Witherspoon sah in ein alßendes, aufgeregtes Frauengesicht. Die Augen darin waren von Glanz und von einer kleinen Höflichkeit. Das grauhaarige Haar stand darüber wie eine Krone. Er fühlte Ursulas Mutter, wie er seine eigene Mutter gefühlt haben würde. Ihrem Vater schüttelte er sich die Hand.

Ursula machte sich aus den Armen der Mutter los. „Das ist Jad, Vater.“

Die Männer hatten sich abwändig in die Augen. Witherspoon's Bild wurde noch feiner.

„Wir werden sehr bald heiraten.“ Es war kein Anhaken um die Hand der Tochter, es war eine feste, selbstverständliche Erklärung.

Kramp nickte und lächelte; aber es waren nur seine Lippen, die lächelten, seine Augen wirkten, als läden sie in die Ferne.

„Ich wünsche euch beiden ein gutes Leben.“

Er hatte Witherspoon nochmals die Hand gereicht, den linken Arm legte er um die Schulter seiner Tochter. Erst in

diesem Augenblick wisch der üngstliche, besorgte Zug aus Mutter Kramps bewegter Miene. Sie strich ihrem Mann über den Arm. Ihre strahlenden Augen sagten: „Gott sei Dank, daß es vorüber ist. Oh, ihr Kramps! Bei euch weiß man nie, wie es ausgeht.“

„Schläft der Junge schon?“

„Ich lebe allein nach Ursula. Ach, Kinder! Was für ein Glück!“ Mutter Kramp verschwand eilig. Nach wenigen Sekunden erschien ihr Gesicht wieder in der Tür. Es war wistkraft, besorgt und ihre Stimme müßtig.

„Er schläft schon. Ihr müßt keine sein. Er trautet immer noch zu, wenn er erschreckt wird.“

Ursula sah das Verlobten unter. „Wir wollen zu meinem Kind gehen, Jad.“

„Das wollen wir, Ursula.“ Auf Lebenspfeilen betraten sie das Zimmer.

„Das ist Berth.“ Sie beugten sich nebeneinander über das Kind.

„Das ist Berth.“ Sie beugten sich nebeneinander über das Kind.

„Sie hatten ihre Stimmen gedämpft. Ursula legte ihm die Hände auf die Schultern und läßt sich endlos langweilig und ernst in seine Augen. Ihr Gesicht war so ernst, wie es es nie gezeigt hatte.

„Du wirkst immer gut zu ihm sein?“

„Ich werde, Ursula.“

„Sieh auf die Straße hinunter, Jad.“

Er folgte ihr und blieb durch die Zwischenräume der hochsackelten Jalousette stehen. In einer Entfernung von einem Wagen standen einige Frauen und redeten lebhaft aufeinander ein.

„Glaubst du, daß sie mich vorhaben, Jad?“

„Der Teufel hole das Kind!“

„Jad, an dem Tag, an dem wir Berth für immer zu uns nehmen, werden die beiden Weiber da unten stehen. Ich werde Berth aus den Armen nehmen und mich bei dir fest einhaken, und dann werden wir ganz langsam miteinander an ihnen vorbei zum Wagen gehen.“

„Das werden wir tun, Ursula.“

„Ich danke dir, Jad. Komm zu den Eltern.“

Von der Tür her blieb Ursula noch einmal nach dem Kinderbett zurück. Während sie die Kleine leise herunterbrachte, legte sie den Kopf in den Nacken und sah Jad lächelnd von der Seite der an. „Es ist gut, daß du Kinder gehn hast. Ich glaube, ich könnte eine Studie voll davon haben.“

Als sie das Wohnzimmer betraten, verschwand Mutter Kramp. Die Elte, mit der sie es tat, sah Ursula verdächtig an. Sie folgte ihr und stand sie weinend in der Küche auf einem Stuhl zusammengekauert. Sie waren freudentränen.

„Herr! So verheult kann ich ja jetzt gar nicht dinein geben, Kind.“

Ursula blieb bei ihr. Vielleicht kam Jad dem Vater schneller näher, wenn er unter sich waren.

Es war Berth auf Jad. Die beiden Männer lachten sich am Fenster gegenüber. Kramp blieb hinunter auf Witherspoon's Wagen. Jad Witherspoon betrachtete es als einen guten Antriebspunkt. Kramp hatte den Aufbau der Karosserie persönlich überwacht und sie hatten sich dabei häufig kennengelernt. Das Gespräch begann, sich um lächelnde Dinge zu drehen. Im Schmerz-Merk wurde zur Zeit an einem Rennwagen gearbeitet. Kramp wollte einige Verbesserungen der Linienführung zur Verringerung des Luftwiderstandes daran durchführen. Witherspoon sprach aus seiner Erfahrung. Hinterher ironisierte er die Überformen einiger Autotüren.

„Unswohlwüche, viel Blut, Blech und Chiton daran. Die Verlorenenwagen beginnen auszuleben wie die Altpierre. Die Leute, die so etwas herstellen, sind wie jene Hellschädel, die fortwährend lächeln: Sehen Sie, so einen großen Kuchen bekommen Sie bei uns für eine einzige Mark!“

Kramp nickte bedächtig. „Ja, das stimmt.“

Witherspoon zeigte mit der Hand minutiös auf seinen Wagen und lachte dabei gegen die Fensterhölle.

„Wullenbergs neue Tür ist nichts Marterzitterndes, aber immerhin ein origineller, drausdorfer Gegenstand. Ich habe mich davon überzeugen lassen müssen.“

Kramp hob die Augen und kreiste sein Gegenüber mit einem schielenden Blick, ehe er wieder nickte.

„Die Tür ist gut.“

Mehr lagte er nicht. Seine Brauen hatten sich in leichter Abwehr zusammengezogen. Er wurde einsilbig.

Witherspoon betrachtete das läuferweise Gesicht mit dem schwobigen Haar darüber. Ursulas Vater war ein würdiger, wortiger Veteran. Witherspoon schlug eine neue Brücke.

„Wir Kunden jeder auf seiner Seite. Ich war ein Junge, als ich den Krieg ging, und Sie ein Mann mit Frau und Kindern. Welch ein Unterchied.“

(Fortsetzung folgt.)

Silbenrätsel

„Aufat an alle!“

as - ge - ge - si - dö - dail - der - e - ja -
fan - lä - fa - par - hoy - i - is - ton - le -
lis - lu - man - marf - me - mle - ne - ve -
pa - re - re - ret - sal - shnei - hörst - le -
ta - tav - ten - te - to - to - to - trog -
tungs - u - un - zeit -

Die ersten und dritten Buchstaben nachfolgender 18 Wörter ergeben - von oben nach unten gelesen - ein Wörtergraben.

1. Europäischer Staat, 2. Gehetz hinter der Front, 3. Auszeichnung, 4. preußische Königin, 5. unbefriedigbare Idee, 6. Blasinstrument, 7. Teil von Flugzeugen, 8. aristokratisches Rücksicht, 9. Wissenschaft, 10. Rennplatz bei Berlin, 11. großer Scher, 12. zauberhafter Schungsgegenstand, 13. Druckwerk, 14. Krankheit, 15. Handwerker, 16. Rückensfarbe der 14.

Auflösung zu „Zweierlei Vergnügung“ in Nr. 179: Ball.

Kleine
Wunden
schnell
verbunden
mit

Hansaplast

einstöckig

Der Schnellverbund Hansaplast-einstöckig ist infolge seiner Querelastizität bewegungsfähig, d.h. er passt sich allen Bewegungen an, ohne dabei zu behindern

zu rutschen.

Der Name ist handschriftlich. Bitte genau beschreiben.

Hansaplast

Der Name ist handschriftlich. Bitte genau beschreiben.

<div data-bbox="674 2

2. Woche!
Der Heiterkeitserfolg!



Familien-anschluß



Ludwig Schmitz - Karin Hardt
H. Speelmans - Olga Limburg
Rudolf Platte - Else v. Möllendorf
Fritz Odemar u. a.

Spieleleitung: Carl Boese

Gute Einfälle ohne Ende. Serien von komischen Situationen und Lachen ohne Ende.

Die neue deutsche Wochenschau

THALIA

Kirchgasse 72

Wo. 3.30 5.45 8.15 Uhr So. 1.30 Uhr
Jugendliche nicht zugelassen.

Sport-Kalender

Reichsbahn

Reichsbahn-SS. — Reichsbahn 05 Mainz (Freundschaftsspiel). Sonntag, 10. Aug., 15 Uhr, auf dem Reichsbahnplatz.

Handball

Reichsbahn-SS. Wiesbaden — Radfahrerabteilung IL Sonntag, 10. August 1941, 10 Uhr, Reichsbahnplatz.

Gemälderestaurator

A. S. Weber, Bahnhofstraße 17, 3. Schätzungen - Ankauf alter, defekter Gemälde und alter Gold- und Holzrahmen.

Sägespähne und Sägemehl

lautend kostenlos abzugeben. Dr. Ing. Pfeiderer, Wiesbaden, Lahnstraße 22a.

Park-Lichtspiele

Wiesbaden-Biebrich
Ruf 61172

Spielplan von Samstag bis Dienstag

Ilse Werner, Karl Ludwig Diehl, Joachim Gottschalk in dem Terra-Film

Die schwedische Nachtgall

Die erste Liebe der Jenny Lind, der gefeierten Sängerin ihrer Zeit, und ihr Aufstieg geben diesem bezaubernden Film den Inhalt.

Spieleleitung: P. P. Brauer

Jugendliche haben keinen Zutritt

Die neueste Wochenschau

Beginn: Wo. tgl. 8 Uhr, Sonntag 5 Uhr und 8 Uhr, Montag nachm. 3 Uhr, Sonntag nachm. 2 Uhr Jugendvorstellung:

Ole gläserne Kugel



Auto-Licht
Nicodemus
Bismarckring 42

Niederdränkte alle Größen
toll Schlaf-
herrenzimmer,
Sitzes, in alle
Gäste möhnen
Sofas, Chaisel,
Louises, Sessel,
Röcke, in andere
Möbeln,
antike Möbel,
Gemälde
An. u. Verlauf
G. Klappes,
Kunst u.
Ausstellung
Weberstraße 37
Telefon 28627

APOLLO | CAPITOL

MORITZSTRASSE 6 AM KURHAUS

Wir bringen eines der entzückendsten Lustspiele der neuen Spielzeit

Hauptsache, glücklich!

mit Heinz Rühmann Herta Feller Ida Wüst

Ein fröhlicher Kampf um das Glück,
den ein junges Ehepaar trotz Krach,
Tränen und Schwiegermutter siegreich besteht.

Jugendliche nicht zugelassen!

Die neueste Wochenschau zeigt:
Die gewaltigen Vernichtungsschlachten
an der Ostfront

Beginn: Wo. 3.30, 5.45, 8.00 Uhr — So. ab 1.00 Uhr

SCALA

Täglich abends 8 Uhr
sowie heute und morgen
nachmittags 3.30 Uhr
d. gr. Eröffnungsprogramm

GINAGINOTTI

mit ihrem Bruder Benito in
"Puppenfee". Lehrmeister Ginotti
dirigiert persönlich

Albert Schort
einer der besten deutschen
Humoristen

3. Weisch
Moderner Equilibrist-Akt

Ernst Grimm
Deutschlands bester komisch.
Bauchredner

Dolores Carimo
Spanische Schönheitstänzerin

2. Fredongs

Der elegante Balance-Akt

Herwina

Die Königin der Luft

Christians Hunde-Revue

Schönster Internationaler
Dressurr-Akt

Hertha-Lotte & Comp.
Springerinnen d. Sonderklasse

Ein Saison-Auftakt ganz
großen Formats!

Vorverkauf täglich 11-1 und
4-7, Scala-Kasse, Tel. 25950.

"Tropfstein-Grotte"

Täglich 7.30 Uhr

Sonntag nahm. ab 4 Uhr

Wally Pohls

Damen- u. Stimmungskapelle

• Werde Mitglied der RSB. •

Mainzur Linzgallen

Mauerstraße 4/6

Samstag und Sonntag, sowie
täglich ab 19 Uhr

Großes Unterhaltungskonzert der Kapelle SEIBEL



Paula Wessely

in der Rolle, die ihren Namen im
deutschen Film verankert hat.

Maskerade

REGIE: WILLY FORST

mit Paula Wessely - Wolf Wohlbrück

OLGA TSCHESCHOWA - H. v. STOLZ

HANS MOSER - PETER PETERSEN

So, wie man ein gutes Buch gern wieder in die Hand nimmt, kann man diese Meisterwerk mit unverminderter Genügsamkeit nochmals auf sich einwirken.

Auf der 4. Bühne

die ungarischen Meister-Akrobaten



WALHALLA

Heute 3.30 5.30 8.00

Für Jugendliche nicht zugelassen.

Union-Theater

Rheinstraße 47

Wir zeigen ab Sonntag;

den Kriminallieder der Ufa

Kennwort: Machin

mit Paul Dahlke, Hilde Weißner, Viktoria von Ballasko, Alb. Hahn, Harald Paulsen u. a.

Vorzeige: "SPASSVÖGEL"

Ein reizender Lustspieldram

der Tobi mit: Dinah Grace, Fritz Kampers, Rita Benckhoff u. a.

Anfang Wo. 3.30, 5.45, 8.00 Uhr

Sonntag ab 2.00 Uhr

Die neueste Wochenschau: Die gewaltigen Vernichtungsschlachten an der Ostfront

ab Sonntag im Spielplan

Spielzeiten Sonnabend
3.30 5.45 8.00 Uhr

Sonntag
1.15 3.30 5.45 8.00

Besorgen Sie sich
rechtmäßig Eintritts-
karten

Sonntag
letzter Spieltag
der große Ufa-Film
.... reitet für
Deutschland
mit Willy Birgel

FILM-PALAST

Ab Montag: Der große Ufa-Film
Über alles in der Welt

3. Woche Nur noch bis
Montag einschließlich
Ein großes künstlerisches Ereignis

Gustaf Gründgens in



FRIEDMANN BACH

ein Spritzentum der Terra nach einer
Film-Novelle von Ludwig Metzger mit

LENY MARENTH, JOHANNES
RIEMANN, CAMILLA HORN, EUGEN
KÖRNER, GUSTAV KNUTH, WOLFGANG
LIEBENEINER, SABINE PETERS, PAUL
BILDT

Spieldauer: Traugott Müller

Musikalische Gestaltung: Mark Lothar

Künstlerisch und kulturell wertvoll

Dieser Film gehört zu den künstlerisch wertvollen Produktionen und ist eine prachtvolle Leistung großer Filmkunst

In der neuesten Wochenschau:

ab Sonntag

Die gewaltige Vernichtungsschlacht an d.
Ostfront. Die große Schlacht v. Smolensk

3.20 5.45 8.00 So. 1.30
Jugend ab 14 Jahre hat Zutritt!

UFA-PALAST

Theater - Kurhaus - Film

Reichsamt, Sonntag, 10. Aug., 16 Uhr: Konzert, Zeitung: Kapellmeister Erich Schröder, 20 Uhr: Konzert, Zeitung: August Vogt, Söll: Walter Pacifico, Brunelli, Rom, Leni. — Montag, 11. Aug., 20 Uhr: Konzert, ausgeführt vom Gewusstheater XXV. R.R.D. Zeitung: Obermusikus Hübler König.

Brunnenfeste, Sonntag, 10. Aug., 11.30 Uhr: Konzert, ausgeführt vom Gewusstheater XXV. R.R.D. Zeitung: Rüdiger Schäfer. Die Varieté-Saison beginnt mit Gisela Gisella und weiteren Varieté-Sternen.

Ufa-Theater: Ufa-Salek: Friedemann Koch. Wohlfahrt: Maskerade. — Bühne: 4. Vorles. Thalia: Familienanschluß. Film-Palast: reitet für Deutschland.

Apollo: Hauptjagd, glücklich. Capitole: Hauptjagd, glücklich. Urania: Der alte und der junge König. Olympia: Tag nach der Scheidung. Olympia: Ein Ritter in Uniform. Urania: Engel mit kleinen Fehlern.

Ab Sonntag: Kennwort: Kochin. Berl-Lichtspiele: Biebrich: Samstag, Sonntag, 2. Uhr. Jugendvorstellung: Die gläserne Angel. Römer-Lichtspiele Dönhoff: Das Lied der Liebe. Taunus-Lichtspiele Bleichstr.: Auf Wiedersehen, François. Drei-Kronen-Lichtspiele Schierstein: So gefällt du mir.